



LEONARDO LEE - Bariton

CV

Leonardo Lee ist seit Beginn der Spielzeit 2024/25 Mitglied des Ensembles am Badischen Staatstheater Karlsruhe, wo er vornehmlich die großen Partien des italienischen Repertoires wie **Amonasro**, **Germont**, **Scarpia** und **Nabucco** singen wird. Als **Germont** war er im Sommer 2024 auch am Arts Center in Seoul zu Gast.

Weitere Verpflichtungen führen ihn in dieser Spielzeit als **Kurwenal** in *Tristan und Isolde* an die Deutsche Oper Berlin sowie an das Landestheater Coburg, wo er sein Debüt in der Titelpartie von Wagners *Der fliegende Holländer* geben wird.

In der Vergangenheit machte Leonardo Lee u.a. durch seine Interpretationen von **Wotan** in *Das Rheingold* und *Die Walküre* sowie **Alberich** in *Siegfried* und *Götterdämmerung* auf sich aufmerksam, Partien, die er an den Staatstheatern von Kassel und Oldenburg sang.

Weitere Verträge führten ihn bisher als **Rigoletto** und **Kurwenal** an die Deutsche Oper Berlin, als **Macbeth** an das Landestheater Coburg und das Aalto-Theater Essen, als **Rigoletto** zum Verbier Festival, **Belcore** am Teatro Verdi in Padua und **Ford** am Theater in Seoul. Auf der Konzertbühne gastierte er im Gewandhaus Leipzig und beim SWR-Orchester.

Leonardo Lee nahm an zahlreichen internationalen Gesangswettbewerben erfolgreich teil. Er war Finalist des BBC Cardiff Singer of the World (2019) und des Tenor Viñas Contest in Barcelona (2021). Bei der Iris Adami Corradetti Opera Competition in Padova gewann er den 1. Preis (2018) und im Oktober 2022 den 2. Preis des Concorso Internazionale „Città di Pienza“.

Nach seinem Bachelor of Music an der Sejong Universität in Seoul wechselte er an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wo er sein Studium 2018 mit Diplom abschloss. Meisterklassen mit Leo Nucci, Dame Kiri Te Kanawa, Brigitte Fassbaender, Barbara Frittoli und Dimitri Plataniias vervollständigten seine Ausbildung.